

## **Aus dem Leben eines Hundes**

In Augsburg verzögert sich ein Prozeß beim Amtsgericht, bei dem es um das Übergewicht einer Pekinesen-Mischlingsdame namens »Daisy« geht. Deren Besitzer, ein älteres Ehepaar, wurden nach einer Anzeige durch den Amtstierarzt wegen Tierquälerei zu einer Geldstrafe verurteilt, weil die Hündin statt eines Normalgewichts von sechs Kilogramm 19 wog. Zudem wurden sie wegen Beleidigung und Bedrohung bestraft, weil sie ihren Haustierarzt beschimpften, als dieser zu einer Diät für den Hund riet. Da das Paar Widerspruch eingelegt hat, muß sich das Gericht erneut mit der Sache beschäftigen. »Angeblich ist der Angeklagte - nicht der Hund - aus gesundheitlichen Gründen derzeit nicht verhandlungsfähig«, sagte ein Sprecher des Amtsgerichts. (dapd/jW)

*<https://www.jungewelt.de/artikel/188157.aus-dem-leben-eines-hundes.html>*